

Presse-Information

20. März 2024

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Osterferien 2024: Moderne Zugsicherung für die Linien U4 und U5

Beide U-Bahnlinien außer Betrieb - Schienenersatzverkehr und Straßenbahn-Sonderlinie im Einsatz

Die Informationen hängen längst an den Stationen und auch die Abfahrtanzeigen weisen auf die bevorstehende Sperrung hin. Während der Osterferien, von Samstag, 23. März, ca. 4 Uhr, bis Montag, 15. April 2024, ca. 3 Uhr, baut die VGF auf der Strecke der Linien U4 und U5 Kabel für das digitale Zugsicherungssystem „Digital Train Control System Frankfurt (DTC)“ ein. Damit werden die U-Bahnen in Zukunft pünktlicher und in dichterem Takt verkehren können - ein wichtiger Meilenstein im Digitalisierungsprozess des Frankfurter U-Bahn-Systems.

Um die Arbeiten zügig durchführen zu können, muss die Strecke für beide Linien komplett gesperrt werden. Das heißt: Die Linie U4 verkehrt nicht zwischen Enkheim und Bockenheimer Warte und die Linie U5 nicht zwischen Preungesheim und Hauptbahnhof. Mit einem attraktiven Ersatzangebot kommen Fahrgäste im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz trotzdem gut ans Ziel.

Straßenbahnlinie 10 als Ersatz für die U4

Um möglichst viele Stationen der ausfallenden U-Bahn-Linie U4 anfahren zu können und Anschluss an geeignete Alternativverbindungen zu schaffen, schicken traffiQ und VGF die Straßenbahn-Sonderlinie 10 auf die Gleise. Sie fährt vom Zoo über Bornheim Mitte, Konstablerwache, Dom/Römer und Hauptbahnhof bis zum Westbahnhof. Um Platz für die Linie 10 zu schaffen, ist die Straßenbahn-Linie 14 nur zwischen Hauptbahnhof und Gustavsburgplatz unterwegs. Der Ebbelwei-Expreß fährt die Haltestellen zwischen Zoo und Allerheiligentor nicht an.

Für die U5 fahren Busse

Für die U-Bahn-Linie U5 ist ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) im Einsatz, der Preungesheim mit der Konstablerwache verbindet und die dazwischenliegenden Stationen der Linie U5 anfährt. In Fahrtrichtung Konstablerwache können die Busse die Stationen „Glauburgstraße“ und „Musterschule“ jedoch nicht direkt bedienen, sie müssen über Nibelungenallee und Friedberger Landstraße umgeleitet werden.

Viele Alternativen im dichten Netz

Auch zahlreiche regulär verkehrende Linien bieten Alternativen:

- Die Frankfurter S-Bahnen verbinden Hauptbahnhof, Hauptwache und Konstablerwache direkt miteinander.
- Die Linien U6 und U7 sind zwischen Bockenheimer Warte, Konstablerwache und Zoo unterwegs. Die U7 fährt von dort weiter bis Enkheim und bietet dort Ersatz für die U4. Sie fährt morgens im dichteren Takt und an allen Tagen mit zusätzlichen Wagen.
- Die Linien U1, U2, U3 und U8 verkehren im Minutenabstand in der Eschersheimer Landstraße. Sie sind mit mehreren Buslinien (M32, M34, 39, 63) gut von der gesperrten Strecke der U5 zu erreichen.
- Die Straßenbahnlinie 11 verbindet Hauptbahnhof und Börneplatz.
- Die Straßenbahnlinie 12 verbindet die Haltestellen „Hauptbahnhof / Münchener Straße“, „Konstablerwache“, „Bornheim Mitte“ und „Eissporthalle / Festplatz“.
- Die Straßenbahnlinie 16 bedient zwischen Bockenheimer Warte und Hauptbahnhof die gleichen Haltestellen wie die U-Bahn.
- Von Seckbach über die Station Seckbacher Landstraße bieten die Buslinien 38 und M43 Fahrmöglichkeiten nach Bornheim Mitte. Die M43 wird bis zur Eissporthalle verlängert, wo Anschluss an die Linie U7 besteht.
- Aus Bergen empfiehlt es sich, mit den Buslinien 40 oder 42 zur U-Bahnstation Enkheim zu fahren und dort auf die U7 umzusteigen.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

Diese Informationen sind auch unter vgf-fm.de/fruehjahr24 auch auf der Website der VGF zu finden.

Über die App RMVgo und auf www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden

am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.

Was wird gemacht?

Das digitale Signal- und Zugsicherungssystem „Digital Train Control System Frankfurt (DTC)“ ist eines der wichtigsten Zukunftsprojekte in Frankfurt. Dabei wird im Stadtbahn-Netz das vorhandene Zugsicherungssystem durch eine digitale Signal- und Zugsicherung ersetzt. Informationen zum Großprojekt DTC hat die VGF auf ihrer Innovationsseite innovation.vgf-ffm.de/dtc zusammengefasst.

Um weitere Sperrpausen zu vermeiden und effizient zu arbeiten, nutzt die VGF die Zeit auch für andere Arbeiten intensiv. Im Schatten des DTC-Projekts arbeitet die VGF im Tunnel an Gleisen und Fahrdrabt, an der Tunnelbeleuchtung, an Kabeln und den Brandmeldeanlagen. Auch ein paar Schönheitsreparaturen in den Stationen fallen in die Zeit. Auf der oberirdischen U5-Strecke zwischen Scheffeleck und Preungesheim stehen parallel umfangreiche Gleis- und Fahrleitungsarbeiten auf dem Programm.

Das Social Media-Team der VGF wird das Projekt begleiten, so dass man sich regelmäßig ein Bild von den Arbeiten machen kann:

[instagram.com/vgf_allefahrenmit](https://www.instagram.com/vgf_allefahrenmit)